



Seminar Medizintechnik

Zukunftsmarkt Medizintechnologie –
Erfahrungen und Trends in Deutschland und Japan

14. November 2017 | 16.00 – 19.00 Uhr
MEDICA 2017 | Halle 3 | Stand C80

Anmeldung unter www.duesseldorf.ihk.de.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt: IHK Düsseldorf | Katrin Lange,
Telefon: 0211/3557-227 | lange@duesseldorf.ihk.de

Programm

Moderation:
Dr. Thomas Dietrich, Geschäftsführer, IVAM

16.00 Uhr Begrüßung

Regierungsdirektorin Ellen Dörr,
Referentin für Gesundheitswirtschaft im
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen

Ryuta Mizuuchi, Generalkonsul,
Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf

16.10 Uhr Die aktuelle Lage in der Präfektur Fukushima und der Aufbau neuer Industrien

Katsuzou Niizeki, Senior Policy
Administrator of Business Promotion,
Fukushima Prefectural Government

- 16.25 Uhr **Präsentationen von Unternehmen
aus Fukushima, Kawasaki und
Nordrhein-Westfalen**
- KTOKO CO., LTD. (Fukushima)
 - MR:comp GmbH (Gelsenkirchen, NRW)
 - ESQ LTD. (Fukushima)
 - ark Industrie AG (Aachen, NRW)
 - PURERON JAPAN CO., LTD. (Fukushima)
 - nevisQ GmbH (Aachen, NRW)
 - ASAHI RUBBER INC. (Fukushima)
 - German Medical Concepts
(Düsseldorf, NRW)
 - NJI Co., Ltd. (Fukushima)
 - JKB Co., Ltd. (Kawasaki)
 - JOKOH CO., Ltd. (Kawasaki)

18.00 Uhr **Get-together und Imbiss**

19.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter des Seminars Medizintechnik

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

JETRO Japan External Trade
Organization



ふくしまから
はじめよう。

Future From Fukushima.

Partner



Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen



VERNETZEN. FÖRDERN. VERMITTELN.



Ihre Ansprechpartnerin



**IHK zu Düsseldorf
Japan Desk**

Katrin Lange
Telefon: 0211/3557-227
lange@duesseldorf.ihk.de



NRW-Japan-Aktivitäten

im Rahmen der

MEDICA 2017

13. bis 16. November 2017

und der

COMPAMED 2017

13. bis 16. November 2017





NRW auf der MEDICA

Nordrhein-Westfalen präsentiert sich mit zwei großen Landesgemeinschaftsständen in Halle 3, Stand C80 und Halle 15, Stand C05. An beiden NRW-Gemeinschaftsständen präsentieren Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Institute ihre Produkte und Dienstleistungen und unterstreichen so die europaweit führende Rolle Nordrhein-Westfalens als Standort für moderne Gesundheitswirtschaft.

Internationale Kooperationsbörse auf der MEDICA

Die ZENIT GmbH veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Sektorgruppe Healthcare des Enterprise Europe Networks vom 14. bis 16. November 2017 eine Kooperationsbörse auf der MEDICA. Das „Healthcare Brokerage Event“ bietet Ausstellern und Messebesuchern aus Wirtschaft und Wissenschaft die Möglichkeit, in persönlichen Gesprächen Vertriebs- und Technologiepartnerschaften sowie Forschungs-kooperationen im Bereich Medizin zu finden. In 2016 nahmen mehr als 320 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus 30 Ländern teil – insgesamt fanden hier rund 1.100 Kooperationsgespräche statt.

Unternehmen aus NRW können kostenlos an der internationalen Kooperationsbörse am 5. November 2017 teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.nrweuropa.de/MEDICA2017.

Kontakt

Juan Carmona-Schneider, ZENIT GmbH,
Tel. 0208/30004-54, jc@zenit.de

eHealth international lounge@medica2017

NRW.International organisiert im Rahmen des Enterprise Europe Network am 15. November 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr erstmalig eine internationale E-Health-Lounge auf dem NRW-Landesgemeinschaftsstand in Halle 3, Stand C80.

Nach einem kurzen Überblick über den E-Health-Markt in Nordrhein-Westfalen durch das Cluster InnovativeMedizin.NRW haben Unternehmen, Start-ups und weitere Akteure aus dem Bereich E-Health die Gelegenheit, sich vorzustellen (1-minütige Kurzpräsentation je Unternehmen), sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Teilnahme an der eHealth international lounge@medica 2017 ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf 40 Unternehmen begrenzt.

Kontakt und Anmeldung per E-Mail:

Gregor Stolarczyk, NRW.International GmbH,
Tel. 0211/710671-232,
gregor.stolarczyk@nrw-international.de

NRW auf der COMPAMED

IVAM-Gemeinschaftsstand

Auf dem Gemeinschaftsstand des IVAM Fachverbands für Mikrotechnik „High-tech for Medical Devices“ in Halle 8a präsentieren 53 internationale Firmen und Forschungseinrichtungen, darunter auch Unternehmen aus NRW, ihre Produkte und Dienstleistungen unter dem Dach der Schlüsseltechnologien Mikrotechnik, Nanotechnik, Photonik und neue Materialien. Thematisch werden auf dem Gemeinschaftsstand miniaturisierte Komponenten, funktionale Materialien und hochpräzise Verfahren gezeigt, die Medizintechnikprodukte zukünftig kostengünstiger, sicherer und zuverlässiger machen, z. B. für die Herstellung mobiler Analyse-, Therapie- und Kontrollgeräte.

Darüber hinaus werden Verfahren und Produkte vorgestellt, welche ursprünglich für andere Branchen wie z. B. die Automobilindustrie entwickelt wurden und ein großes Einsatzpotenzial in der Medizintechnik besitzen.

Japan auf der MEDICA und der COMPAMED

Die Japan External Trade Organization (JETRO) ist auch in diesem Jahr wieder mit einem großen Länderpavillon in Halle 16 (A31-B39) vertreten. Unter dem Dach des „Japan Pavilion“ präsentieren 26 japanische Aussteller auf insgesamt 289 m² ihre bewährten Qualitätsprodukte „Made in Japan“ und decken ein breites Spektrum aus den verschiedensten Disziplinen der Medizintechnik ab, darunter Instrumente und Geräte für Diagnostik, Chirurgie, Endoskopie, Orthopädie, Beatmungs- und Infusionstechnik sowie Materialien für Sterilisation und Desinfektion.

Auch für die Präfektur Fukushima ist es schon zu einer Tradition geworden, mit einem Gemeinschaftsstand auf

Für Unternehmen aus Fukushima findet während der Messe eine Kooperationsbörse statt. Bei Interesse an einem persönlichen Gespräch mit diesen Unternehmen kontaktieren Sie bitte Orkide Karasu, IVAM Fachverband für Mikrotechnik, unter der Telefonnummer 0231/9742-7086 oder via E-Mail an ok@ivam.de.

der COMPAMED auszustellen. In Halle 8b (A04) zeigen sieben Unternehmen u. a. Kanülen, Instrumente für minimal-invasive Eingriffe, Werkzeuge für die Medizintechnik, Durchflusssensoren und mobile Behandlungsräume aus Karton.

Dass Tokyo sich zu einem Hub für den Bereich Life Sciences entwickelt hat, wird auf dem Gemeinschaftsstand des Tokyo Metropolitan Government (Halle 8b, D01) deutlich. Auf dem Stand präsentieren sich zehn Unternehmen mit Sitz in Tokyo unter dem Motto: „Old Meets New in Innovation“. Im Fokus stehen hoch innovative Unternehmen, die auf Grund ihres hohen Technologieniveaus für die Messteilnahme ausgewählt wurden.

Darüber hinaus gibt es noch Gemeinschaftsstände mit Ausstellern aus Hamamatsu, Hitachi, Kobe, Ota, Saitama und Yokohama. Alle japanischen Unternehmen sind auf der Suche nach Geschäfts- und Distributionspartnern und freuen sich auf neue Kontakte!